



NEWSLETTER 01/2018

Neuigkeiten rund um die LAG Schweinfurter Land e. V.

01.03.2018

INHALT:

- 1) Neues Informationsangebot der LAG
- 2) Förderzusage für weitere LEADER-Mittel
- 3) Passionsspielstätte Sömmersdorf
- 4) Dorfladen Eisenheim
- 5) Rückkehrer in die Region
- 6) Beratungskonzept zur Innenentwicklung
- 7) Mitglied werden
- 8) LAG-Flyer

1. Neues Informationsangebot der LAG

Durch ihre neuen Informationsangebote möchte die Lokale Aktionsgruppe Schweinfurter Land die Information und Beteiligung der Öffentlichkeit verbessern. Neben einem Newsletter, der mehrmals jährlich erscheinen soll, ist auch die neue Homepage unter www.lag-schweinfurterland.de online.

Der Newsletter sollen neben allgemeinen Informationen der LAG Schweinfurter Land, auch Berichte über den Projektstand der einzelnen LEADER-Projekten beinhalten. Ebenso wird über Termine und Aktionen der LAG benachrichtigt.

2. Förderzusage für weitere LEADER-Mittel

Die LAG Schweinfurter Land e. V. erhält eine Zusage des Landwirtschaftsministeriums über weitere 300.000 Euro für die Entwicklung des Schweinfurter Landes.

Bei einem Festakt in München hat Landwirtschaftsminister Helmut Brunner 31 besonders aktiven Lokalen Aktionsgruppen (LAG) im Freistaat zusätzliche Fördermittel aus dem EU-Programm LEADER zugesagt. Auch die LAG Schweinfurter Land e. V. profitiert von dieser Budgeterhöhung.

Seit 2014 konnten im Schweinfurter Land bei den Einzelprojekten LEADER-Fördermittel von knapp über eine Million Euro, bei den Kooperationsprojekten von rund 78.000 Euro bewilligt werden.

In Vertretung für Landrat Florian Töpfer konnten die stellvertretende LAG-Vorsitzende Edeltraud Baumgartl (Bürgermeisterin des Marktes Werneck) und LAG-Geschäftsführer Frank Deubner (Landratsamt Schweinfurt) von Landwirtschaftsminister Brunner die Zusage entgegennehmen, dass der LAG weitere Fördermittel zur Entwicklung des Schweinfurter Landes zur Verfügung gestellt werden:

Das Budget in der aktuellen Förderperiode 2014 – 2020 steigt damit um 300.000 auf 1,8 Millionen Euro.



LAG-Geschäftsführer Frank Deubner, Bürgermeisterin Edeltraud Baumgartl (stellv. LAG-Vorsitzende), Staatsminister Helmut Brunner (Foto: StMELF, Baumgart)

3. Passionsspielstätte Sömmersdorf

Der Förderbescheid für das LEADER-Projekt „Qualitäts- und Funktionsverbesserung der Passionsspielstätte Sömmersdorf“ wurde am 15. Januar 2018 offiziell durch LEADER-Koordinator Wolfgang Fuchs vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Bad Neustadt a. d. Saale an den Vereinsvorsitzenden Robert König übergeben.

Durch die Gewährung der LEADER-Förderung aus EU-Mitteln in Höhe von 300.000 Euro war es letztendlich möglich, das 2,7 Millionen Euro umfassende Projekt anzugehen.

Mit dem Projekt sollen sowohl die Passionsspielstätte Sömmersdorf zu einem überregional bedeutsamen Spielort mit den Schwerpunkten Passions- und Theaterspiel für Amateure und Laien etabliert als auch das Vorbühnenareal und der Zuschauerraum ganzjährig und multifunktional genutzt werden können.

Gemeinsam mit der Förderung vom Bayerischen Kulturfonds (569.000 Euro), der Zuwendungen des Landkreises Schweinfurt (300.000 Euro) und der Gemeinde Euerbach (200.000 Euro), der Förderung des Bezirks Unterfranken aus der unterfränkischen Kulturstiftung (195.000 Euro) sowie der Diözese Würzburg (125.000 Euro) ist es dem Passionsspielverein Sömmersdorf möglich, das Projekt finanziell zu stemmen.

Die umfassenden Verbesserungen am Passionsspielgelände werden zum diesjährigen Passionsspiel ab Juni sicht- und erlebbar werden.



Bayerns Innenstaatssekretär Gerhard Eck, Bezirkstagspräsident Erwin Dotzel, Euerbachs Bürgermeister Arthur Arnold, Passionsspielvereinsvorsitzender Robert König, LEADER-Koordinator Wolfgang Fuchs, Landrat Florian Töpfer, LAG-Manager Ulfert Frey und LAG-Geschäftsführer Frank Deubner (beide Landratsamt Schweinfurt) (Foto: Silvia Eidel)

4. Dorfladen Eisenheim



(Foto: LAG Schweinfurter Land e. V.)

Der Förderbescheid für das LEADER-Projekt „Dorfladen Eisenheim“ wurde am 10. Januar 2018 offiziell durch LEADER-Koordinator Wolfgang Fuchs vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Bad Neustadt a. d. Saale an den Bürgermeister des Marktes Eisenheim, Herrn Andreas Hoßmann, übergeben.

Zu den voraussichtlichen Kosten in Höhe von gut 610.000 Euro werden dem Markt Eisenheim knapp 200.000 Euro EU-LEADER-Mittel in Aussicht gestellt. Damit kann der Markt Eisenheim nun den Bau eines Dorfladens in Obereisenheim angehen. Neben der Grund- und Nahversorgung sollen zugleich

ergänzende Dienstleistungen und Serviceangebote wie ein Café als neuer Anlauf- und Kommunikationspunkt im Ort, ein Lieferservice oder eine E-Ladestation angeboten werden. Weitere Angebote sind in Vorbereitung.

Betreiber des Dorfladens wird die eigens hierfür gegründete Unternehmensgesellschaft Dorfladen Eisenheim sein. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben als stille Gesellschafter Anteile gezeichnet und tragen somit auch finanziell das Projekt mit. Der Dorfladen Eisenheim hat somit eine breite, in der Bürgerschaft verankerte Basis und ist damit beispielgebend in der LEADER-Region Schweinfurter Land. Der Dorfladen Eisenheim bringt mit seinem Café und den attraktiv gestalteten Außenflächen somit viele Voraussetzungen mit, sich als neuer Treffpunkt für Jung und Alt in der Gemeinde zu etablieren.

5. Rückkehrer in die Region



Das LEADER-Kooperationsprojekt „Rückkehrer in die Region“ befindet sich in der Umsetzung:

Zur Arbeit ist es gar nicht weit – aber trotzdem vergeht jede Woche Stunde um Stunde im städtischen Stau. Gute Gehälter – aber jeder Dritte Euro geht für die Miete drauf. Interessanter Job – aber durch die Wartezeit in der KITA klappt der Wiedereinstieg nicht so schnell wie geplant. Diese Probleme kennen viele junge Menschen, die nach der Ausbildung oder dem Studium in einer Großstadt geblieben sind.

Dass im Raum Schweinfurt Berufseinsteiger der Ingenieurwissenschaften die höchsten Gehälter in

Deutschland erzielen, ist dagegen schon weniger bekannt. Auch dass in den Landkreisen Schweinfurt und Haßberge für die Mieten nur bis zu 15 Prozent des Einkommens gezahlt werden muss, weiß nicht jeder. Die Region am Main gehört damit im Übrigen zu den Regionen Deutschlands mit der höchsten Kaufkraft. Mit über 1.800 Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren bestehen in der Region daneben auch die besten Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Landkreise Haßberge und Schweinfurt wollen mit der Kampagne „Am MAIN daheim“ diese Pluspunkte der Region deutlich herausstellen. Angesprochen werden – unter anderem durch Postkarten, die in Ballungsräumen in Cafés und Gaststätten verteilt werden – insbesondere junge Menschen, die aus der Region stammen und ihre ersten beruflichen Erfahrungen in einer Großstadt gesammelt haben. Die beiden Landkreise wollen damit jungen Fachkräften das Angebot machen in ihre Heimatregion zurückzukehren. Insbesondere wenn diese nach der ersten Berufserfahrung eine neue Herausforderung suchen oder die Frage in den Vordergrund rückt, in welchem Umfeld die Kinder aufwachsen sollen, kann die Region am Main wieder eine interessante Alternative zur Großstadt sein. Über die Online-Pinnwand auf der Website www.am-main-daheim.de können sich junge Fachkräfte vorstellen und auf ihr berufliches Profil verlinken. Aber auch Unternehmen aus der Region können sich und ihre Stellenportale auf der Pinnwand kurz vorstellen.



(Postkarten: Landratsamt Schweinfurt)

Als Anteil an der Gesamtförderung von LEADER-Mitteln in Höhe von 24.601,50 Euro stellt die LAG Schweinfurter Land e. V. aus ihrem Kooperationsbudget einen Betrag von 12.300,75 Euro zur Verfügung.

6. Beratungskonzept zur Innenentwicklung

Seit dem 15. November 2017 können Bauinteressierte in den Ortskernen zwei neue Förderungen im Landkreis Schweinfurt in Anspruch nehmen: Eine kostenlose Erstbauberatung (LEADER-Projekt) und die Förderung von Abriss- und Entsorgungsmaßnahmen (Träger Landkreis Schweinfurt).

Beide Fördermöglichkeiten sind Bestandteil des landkreisweiten Innenentwicklungskonzepts, welches in Summe die qualitative Weiterentwicklung der Altortbereiche unterstützt und insbesondere durch die weiteren Maßnahmen Öffentlichkeitsarbeit und die erstmalige Verleihung eines Gestaltungspreises für gelungene Sanierungs-, Um- und Neubaubeispiele in den Altorten die Aufmerksamkeit auf die Innenentwicklung lenkt.

Von Beginn an wurde das neue Förderprogramm des Landkreises gut angenommen: Im ersten Vierteljahr sind knapp 40 Erstberatungsgutscheine für Bauvorhaben in den Altortbereichen ausgegeben worden; ebenso ist der vorzeitige Maßnahmenbeginn für die Förderung von Abriss- und Entsorgungsmaßnahmen in vier Fällen bereits erteilt worden; weitere Anträge sind in Vorbereitung, wie aus den Protokollen zu den Erstbauberatungen ersichtlich wird.

Neben der Förderung von Bauberatungen und der Förderung von Abriss- und Entsorgungsmaßnahmen ist auch eine intensive Öffentlichkeitsarbeit mittels einer Informationsbroschüre, einer Wanderausstellung und eines Beratungsleitfadens für die Gemeinden vorgesehen. Zur Vorbereitung und zum Austausch kamen Ende Januar gut 35 Teilnehmer aus Politik und Verwaltung in einem Workshop zusammen, um Argumente zu sammeln, die für das Bauen im Ortskern sprechen und Bauwillige überzeugen sollen, verstärkt auch Altortbereiche als Alternative zum Neubaugebiet in ihre Überlegungen einzubeziehen. Ziel ist hieraus Argumentationslinien für unterschiedliche Zielgruppen zu entwickeln, die in einen Beratungsleitfaden für all diejenigen münden, die sich in ihrem beruflichen oder ehrenamtlichen Alltag mit dem Thema Innenentwicklung auseinandersetzen.

Mit dem konsequenten Engagement der Kommunen und des Landkreises Schweinfurt soll das Schweinfurter Land mit seinen Dörfern und Märkten als attraktiver Lebensraum weiterhin wahrgenommen und gestärkt werden.

Eindrücke vom Workshop:



(Fotos: Landratsamt Schweinfurt, Uta Baumann)

7. Mitglied werden

Die LAG Schweinfurter Land e. V. ist stetig auf der Suche nach neuen Akteuren. Eine Mitgliedschaft im Verein steht allen offen, die die Entwicklung im Schweinfurter Land unterstützen möchten. Eine Mitgliedschaft ist kostenfrei.

Die Beitrittserklärung finden Sie auf der Homepage der LAG www.lag-schweinfurterland.de zum Download.

8. LAG-Flyer

Die LAG Schweinfurter Land e. V. informiert in einem neuen Flyer über ihre Aufgaben sowie das EU-Programm LEADER.

Der Flyer kann online auf der Homepage der LAG www.lag-schweinfurterland.de heruntergeladen sowie in Papierform über das LAG-Management angefordert werden.



Impressum

Mit unserem Newsletter möchten wir alle aktiven und interessierten Akteure im Gebiet der LAG Schweinfurter Land über die Aktivitäten, Projekte und Termine der LAG sowie rund um das Förderprogramm LEADER – Bürger gestalten ihre Heimat informieren.

Der Newsletter wird auf unserer Homepage veröffentlicht.

Gerne greifen wir auch Ihre Vorschläge auf – nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf!

Ihr LAG-Management Schweinfurter Land

Nadine Zier

Frank Deubner

Ulfert Frey

LAG Schweinfurter Land – Raum für partnerschaftliche Entwicklung e. V.

Schrammstraße 1, 97421 Schweinfurt

Telefon: 09721/55-636

lag@lrasw.de

www.lag-schweinfurterland.de



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)